



35

1. **Nun will der Lenz uns grüßen**, - von Mittag weht es lau,  
aus allen Ecken sprießen - die Blumen rot und blau.  
Draus wob die braune Heide - sich ein Gewand gar fein  
und lädt im Festtagskleide - zum Maientanze ein.
2. Waldvöglein Lieder singen, - wie ihr sie nur begehrt,  
drum auf zum frohen Springen, - die Reis' ist Goldes wert!  
Hei, unter grünen Linden, - da leuchten weiße Kleid'  
Heißa, nun hat uns Kinden - ein End all Wintersleid!

T: Wohl 19. Jh., in Anlehnung an Neithart von Reuenthal, nach 1200. M: Nach Wilhelmusweise 1568 (Niederlande).



36

1. **Ein Jäger aus Kurpfalz**,  
der reitet durch den grünen Wald  
und schießt das Wild daher, - gleich wie es ihm gefällt.  
Halli, hallo, gar lustig ist die Jägerei  
allhier auf grüner Heid' - allhier auf grüner Heid'.  
Halli, hallo, gar lustig ist die Jägerei  
allhier auf grüner Heid' - allhier auf grüner Heid'.
2. Auf, sattelt mir mein Pferd  
und legt darauf den Mantelsack,  
so reit' ich hin und her - als Jäger aus Kurpfalz.  
Halli, hallo, gar lustig ist die Jägerei  
allhier auf grüner Heid' - allhier auf grüner Heid'.  
Halli, hallo, gar lustig ist die Jägerei  
allhier auf grüner Heid' - allhier auf grüner Heid'.
3. Hubertus auf der Jagd,  
der schoss ein'n Hirsch und einen Has',  
er traf ein Mägdlein an, - und das war achtzehn Jahr'.  
Halli, hallo, gar lustig ist die Jägerei  
allhier auf grüner Heid' - allhier auf grüner Heid'.  
Halli, hallo, gar lustig ist die Jägerei  
allhier auf grüner Heid' - allhier auf grüner Heid'.

T/M: In vielen Varianten und Umtextungen seit ca. 1750 bis heute im Gebrauch. Das Lied wird um 1800 von der Zensur erfasst und z.B. in die Kursächsische Liedverbotsliste 1802 aufgenommen.

**Nutzungsrecht:** Öffentliches Singen/Musizieren ohne Genehmigung und Auführungsgebühr im Rahmen der Volksmusikpflege erlaubt. Nicht von der GEMA vertreten. Zum Kopieren siehe rechter Rand. Alle weiteren Nutzungen, insbesondere Bearbeitungen, Abdruck, Verbreitung in Funk, Fernsehen und neuen Medien, gewerbliche Nutzung, usw. vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

www.volksmusikarchiv.de  
83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax /8694  
E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Volksmusikarchiv  
Volksmusikpflege

bezirk  oberbayern